

RESULTATE & NEWS

**Schweizer WM-Cross-Country-Team steht**

RAD/MTB: Das Schweizer Cross-Country-Aufgebot für die Mountainbike-WM vom 3. bis 11. Juni in der Sierra Nevada (Sp) birgt keine Überraschungen. Das Schweizer Mountainbike-Team wird angeführt von der Bülacherin Barbara Blatter, die Anfang Mai in St. Wendel (De) ihr erstes Weltcuprennen gewonnen hat. Bei den Männern werden Thomas Frischknecht und Christoph Sauser die besten Chancen eingeräumt.

Die Schweizer Selektionen im Cross-Country für die Mountainbike-WM in der Sierra Nevada (Sp) vom 3. bis 11. Juni. Elite. Männer: Thomas Frischknecht (Feldbach), Marcel Heller (Willisau), Thomas Hochstrasser (Hagendorn), Christoph Sauser (Sigriswil), Beat Wabel (Hittnau). Frauen: Barbara Blatter (Bülach), Chantal Daucourt (Servion), Petra Henzi (Rombach), Maroussia Rusca (Bulle). U23: Die Selektionen erfolgen erst nach den Swiss-Cup-Prüfungen von Selzach (21.5.) und Hittnau (28.5.).

**Nicola Loda gewinnt 2. Etappe von Midi-Libre**



RAD: Der Italiener Nicola Loda hat die 2. Etappe des Midi-Libre von Port Barcares nach Narbonne gewonnen. Der Profi aus der Fassa-Bortolo-Mannschaft zog 500 Meter vor dem Ziel einen erfolgreichen Spurt an, und setzte sich gegen Gesamtleader Stuart O'Grady (Bild) und Giovanni Lombardi durch. Auf der 185,1 Kilometer langen Etappe hatten die Fahrer mit starkem Wind und Regen zu kämpfen.

**Rad: Midi-Libre. Elite-Etappenrennen**

2. Etappe, Port Barcares - Narbonne (185,1 km): 1. Nicola Loda (It) 4:28:21. 2. Stuart O'Grady (Au). 3. Giovanni Lombardi (It). 4. Unai Etxebarria (Ven). 5. Damien Nazon (Fr). 6. Jean-Patrick Nazon (Fr). 7. Gabriele Balducci (It). 8. Julian Dean (Neus). 9. Christophe Capelle (Fr). 10. Médéric Clain (Fr). Ferner: 32. Jan Ullrich (De). 61. Sven Montgomery (Sz), alle gleiche Zeit. Gesamtklassement: 1. O'Grady 9:35:00. 2. Damien Nazon 0:01 zurück. 3. Jean-Patrick Nazon 0:09. 4. Lombardi 0:11. 5. Balducci 0:15. 6. Etxebarria. 7. Dean. 8. Christophe Moreau (Fr). 9. Gorka Gerrikagoitia (Sp). 10. Gerhardt Trampusch (Ö), alle gleiche Zeit. Ferner: 45. Ullrich 1:01. 93. Montgomery 5:00.

**Rad: Slowenien-Rundfahrt**

Prolog (2 km): 1. Laszlo Bodrogi (Un) 2:23 (50,35 km/h). 2. Christian Weber (Sz) 0:01 zurück. 3. Matija Kotnik (Slo) 0:03. Ferner: 24. Alexandre Moos 0:08. 40. Alexander Aeschbach 0:10.

**Rad: 83. Giro d'Italia**

4. Etappe, Scalea - Matera (235 km): 1. Mario Cipollini (It) 6:15:58 (37,404 km/h), 12 Sekunden Bonifikation. 2. Dimitri Konischew (Russ), 8 Sek. Bon. 3. Silvio Martinello (It), 4 Sek. Bon. 4. Miguel Angel Martin Perdigueiro (Sp). 5. José Gutierrez (Sp). 6. Alberto Ongarato (It). 7. Davide Rebellin (It). 8. Ruben Marin (Kol). 9. Tayeb Braikia (Dä). 10. Yvon Ledanois (Fr). 11. Cristian Moreni (It). 12. Angel Vicioso (It). 13. Wladimir Duma (Ukr). 14. Mariano Piccoli (It). 15. Paolo Savoldelli (It). 16. Danilo Di Luca (It). 17. Francesco Casagrande (It). 18. Witali Kokorin (Russ). 19. Mario Manzoni (It). 20. Matteo Tosatto (It). Ferner: 30. Niki Aebersold (Sz). 47. Wladimir Belli (It). 48. Pawel Tonkow (Russ). 54. Ivan Gotti (It). 56. Marco Pantani (It). 62. Stefano Garzelli (It), alle gleiche Zeit. 148. Daniel Schnider (Sz) 9:00. Gesamtklassement: 1. Moreni 20:09:17. 2. Tosatto 0:01. 3. Gutierrez 0:11. 4. Cipollini 0:14. 5. Andrea Noé (It) 0:22. 6. Jan Hruska (Tsch) 0:28. 7. Savoldelli. 8. Hernan Buenahora (Kol), beide gleiche Zeit. 9. José Luis Rubiera (Sp) 0:34. 10. Mirko Gualdi (It) 0:35. 11. Juan Carlos Dominguez (Sp), gleiche Zeit. 12. Marco Velo (It) 0:36. 13. Rebellin 0:37. 14. Giuliano Figueras (It). 15. McRae, beide gleiche Zeit. Ferner: 24. Belli, gleiche Zeit. 31. Casagrande 0:47. 36. Gotti 0:49. 56. Pantani 1:08. 86. Aebersold 7:15. 95. Schnider 9:46.

**Rochat-Moser pausiert**

LEICHTATHLETIK: Marathonläuferin Franziska Rochat-Moser (Crissier) muss weiterhin pausieren. Eine Knochenhaut-Entzündung am linken Oberschenkel verhindert ein Lauftraining mindestens bis Mitte Juni. Eine Teilnahme in Sydney ist gemäss Olympia-Chefcoach Hansjörg Wirz trotzdem nicht ausgeschlossen. Die 33-jährige Rochat-Moser schlägt sich seit dem Halbmarathon in Lissabon von Ende März zum wiederholten Mal mit gesundheitlichen Problemen herum. Zwar konnte die ursprünglich vermutete Ermüdungsfraktur am Swiss Medical Center in Magglingen nicht nachgewiesen werden. Stattdessen wurde eine Funktionsstörung im Hüftbereich diagnostiziert.

**Mannschaftlich gewachsen**

Volleyball: Liechtensteins Herrenteam reist am Montag zu den Kleinstaatenspielen nach Malta

Obwohl Liechtensteins Nationaltrainer Michael Merten bei den Kleinstaatenspielen in Malta gleich auf vier wichtige Stammspieler verzichten muss, gibt er sich optimistisch: «Wir sind in den letzten Jahren mannschaftlich gewachsen und haben trotz der Ausfälle ein starkes Team. Liechtenstein trifft im Pool A auf Titelfavorit Zypern, Luxemburg, Island und Irland.

Robert Brüstle

Gegenüber den vor einem Jahr über die Bühne ergangenen Lie-Games stehen Nationaltrainer Michael Merten für die Kleinstaatenspiele in Malta vier wichtige Akteure nicht zur Verfügung. «Oliver Indra und Adrian Ritter konzentrieren sich im Sommer voll auf den Beachvolleyball-Sport und mussten aus terminlichen Gründen – es steht zur selben Zeit ein internationales Beachvolleyball-Turnier in Holland an – absagen. Augusto Pinto de Souza und Hubertus von Liechtenstein haben ihre Nationalmannschafts-Karriere beendet», berichtet Michael Merten, der aber trotz der Ausfälle dem Turnier optimistisch entgegen sieht: «Wir verfügen auch ohne diese vier Spieler über ein starkes Team und sind zudem in den letzten Jahren mannschaftlich gewachsen.»

**Gute Chancen gegen Irland**

Liechtensteins Nationalteam trifft im Pool A auf Zypern, Luxemburg, Island und Irland. «Gegen Turnierfavorit Zypern stehen wir aller Voraussicht nach auf verlorenem Posten, gegen Irland hingegen besitzen wir gute Chancen auf einen Sieg. Schwer, aber nicht aussichtslos



Augusto Pinto de Souza (links) steht dem Liechtensteiner Nationalteam in Malta nicht zur Verfügung.

wird es gegen Island und Luxemburg – bei diesen Partien hängt viel davon ab, mit welcher Formation diese Länder anreisen werden», weiss Merten, der die Turnier-Gesamtsituation folgendermassen einstuft: «Wenn wir schlussendlich um den fünften und sechsten Rang spielen, können wir hochzufrieden sein.» Aber auch ein Sieg im Spiel um Platz 7 und 8 wäre für den Deutschen ein gutes Abschneiden.

Die Vorbereitungen auf die Kleinstaatenspiele in Malta laufen schon seit Wochen auf Hochtouren. Heute steht noch ein Training im Resch an und am Montag geht es dann Richtung Malta. «Die Mannschaft ist körperlich sehr gut drauf. Und nach dem heutigen Training

steht übers Wochenende Regeneration auf dem Programm. Am Montag reisen wir dann nach Malta und werden am selben Tag noch ein Freundschaftsspiel gegen das Ver-

anstalterland austragen. Am Dienstag wird dann nochmals trainiert und am Mittwoch geht es gleich mit zwei Partien gegen Luxemburg und Island los», so Merten.

**Kleinstaatenspiele in Malta**

**Angebot Liechtenstein**  
Christian Blank (Galina Schaan), Jan Bolomey (Galina Schaan), Michael Frick (Galina Schaan), Darko Grizelj (Galina Schaan), Peter Hiltl (Wiedikon), Patrick Hohl (Galina Schaan), Stefan Ochry (Feldkirch), Beat Wächter (Voléro Zürich), Matthias Wächter (Amriswil), Michael Merten (Coach), Sepp Wolf (Asitzenzooch), Ute Paukisch (Physiotherapeutin), Alois Blank (Delegationsteiler), Philippe Schürmann (Schiedsrichter).

**Gruppeneinteilung**

Pool A: Zypern, Luxemburg, Island, Irland, Liechtenstein.  
Pool B: Schottland, San Marino, Malta, Wales, Färöer, Island.

**Liechtensteins Gruppenprogramm**

Mittwoch, 24. Mai: Liechtenstein - Luxemburg (10.00 Uhr); Liechtenstein - Island (16.30 Uhr). Donnerstag, 25. Mai: Liechtenstein - Irland (17.30 Uhr). Freitag, 26. Mai: Liechtenstein - Zypern (17.30 Uhr).

**Stefan Kaufmann mit 12,56 m**

Werfer-Meeting auf der Sportanlage Rheinwiese in Schaan

Auf der Rheinwiese organisierte der Leichtathletik-Club Schaan das Werfer-Meeting. Auf dem Programm standen Kugelstossen und Speerwerfen mit je nach Kategorie abgestuften Gewichten. Eine Bestätigung gelang Daniela Beck mit einer Kugel-Weite von 11,75 m. Ebenfalls mit der Kugel kam Stefan Kaufmann auf 12,56 m.

Martin Trendle

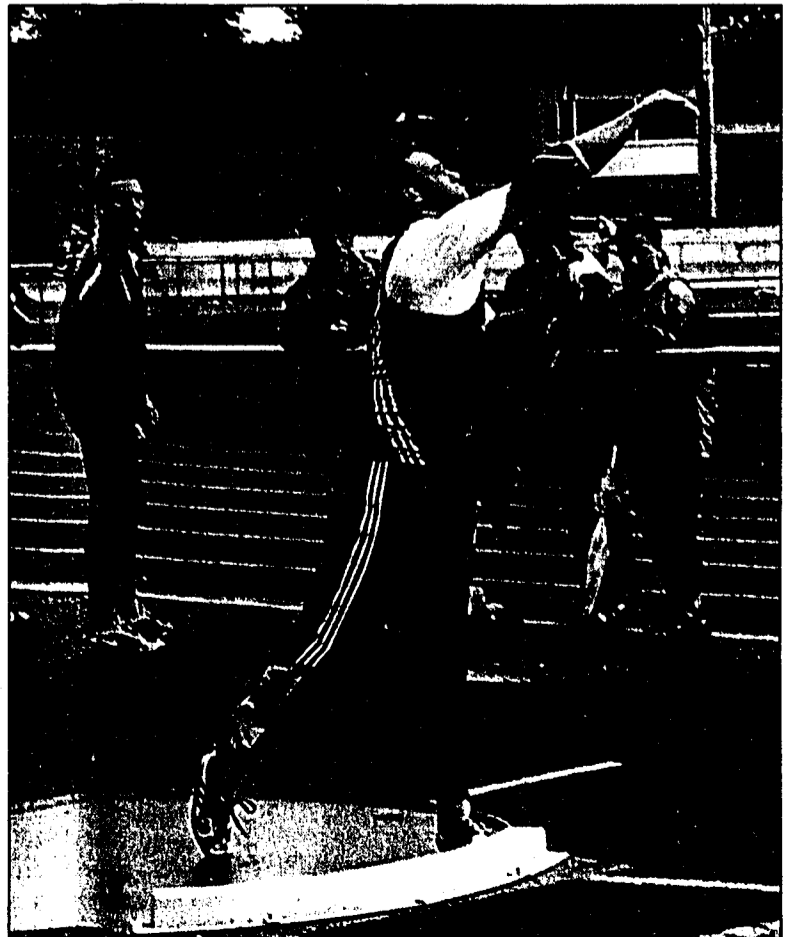
Zum Teil beeinträchtigte ein leichter Regen die Abwicklung des Wettkampfes. Stefan Kaufmann (LC Schaan) stiess die Kugel auf 11,44 m und 12,56 m und musste sich dazu vier Nuller schreiben lassen. Mit dem Speer erreichte Gian-Andrea Altmann (LC Rapperswil-Jona) ein Höchstresultat von 51,11 m. Daniela Beck liess sich mit der Kugel eine Weite von 11,75 m notieren. Sie bestätigte damit ihre hervorragende Leistung, welche sie zum Saison-Auftakt in Affoltern am Albis gezeigt hatte.

**Rangliste**

Männer Kugel 7,25 kg: 1. Kaufmann Stefan, Schaan, 12,56 m, 2. Weder Daniel, Widnau, 12,34 m.  
Männer Speer 800 g: 1. Altmann Gian-Andrea, Rapperswil-Jona, 51,11 m, 2. Weder Daniel, Widnau, 44,69 m.  
Junioren Speer 800 g: 1. Keller Mario, Schaan, 45,89 m.  
Männliche Jugend A Kugel 5 kg: 1. Jäger Roman, Sargans, 14,90 m.  
Männliche Jugend A Speer 600 g: 1. Jäger Roman, Sargans, 50,53 m.  
Männliche Jugend B Kugel 4 kg: 1. Marthy Nico, Sargans, 14,92 m, 2. Sele Marco, Schaan, 11,03 m, 3. Graf Björn, Rebstein, 7,98 m, 4. Wenaweser Andreas, Schaan, 7,81 m, 5. Gruber Roger, Rebstein, 7,75 m.

Männliche Jugend B Speer 600 g: 1. Marthy Nico, Sargans, 35,07 m, 2. Sele Marco, Schaan, 31,56 m, 3. Gruber Roger, Rebstein, 30,69 m, 4. Wenaweser Florian, Schaan, 25,44 m, 5. Wenaweser Andreas, Schaan, 19,18 m.  
Frauen Kugel 4 kg: 1. Kobelt Manuela, Teufen, 11,05 m.  
Frauen Speer 600 g: 1. Kobelt Manuela, Teufen, 34,57 m.  
Junioren Speer 4 kg: 1. Wiedenbauer Kathrin, Montfort, 10,72 m, 2. Meier Daniela, Marbach, 9,03 m.  
Junioren Speer 600 g: 1. Wiedenbauer Kathrin, Montfort, 34,91 m, 2. Meier Da-

niela, Marbach, 28,44 m.  
Weibliche Jugend A Kugel 3 kg: 1. Beck Daniela, Schaan, 11,75 m, 2. Geel Franziska, Sargans, 10,77 m, 3. Keller Melanie, Schaan, 10,30 m, 4. Schlegel Andrea, Sargans, 9,65 m, 5. Schneider Kaja, Marbach, 9,39 m.  
Weibliche Jugend A Speer 600 g: 1. Keller Melanie, Schaan, 30,50 m, 2. Schlegel Andrea, Sargans, 27,25 m, 3. Geel Franziska, Sargans, 20,98 m, 4. Schneider Kaja, Marbach, 15,55 m.  
Weibliche Jugend B Kugel 3 kg: 1. Keller Jacqueline, Rebstein 9,30 m.  
Weibliche Jugend B Speer 400 g: 1. Keller Jacqueline, Rebstein, 30,78 m.



Stefan Kaufmann stiess die Kugel auf 12,56 m. (Bild: Martin Trendle)

**GIRO D'ITALIA**

**Revanche von Cipollini**



24 Stunden nach seiner Deklassierung in Scalea hat sich Mario Cipollini (Bild) für diesen Entscheid der Jury revanchiert. Der Italiener gewann in Matera den Massensprint am Ende der 4. Etappe und erhöhte damit das Total seiner Profi-Erfolge auf 152. Mit lediglich einer Sekunde Vorsprung bleibt Cristian Moreni (It) weiterhin Leader.

Schreckensmomente hatte im Final dieses 235 km langen Tagespensums Daniel Schnider zu überstehen. Der auf den letzten Kilometern überaus aktive Luzerner griff zwei Mal an und wurde bei seinem zweiten Vorstoss etwa 12 km vor dem Ziel von einem ebenso unvorsichtigen wie stupiden Motorrad-Piloten der Giro-Organisation bei einem Überholmanöver «abgeschossen». Nach seinem gestrigen Erfolg in Matera bedankte sich Cipollini bei seinen Helfern und ausdrücklich bei Mario Scirea. Es gab einige Beobachter, die nicht von der Überzeugung abwichen, Scirea habe «Cipo» in den Steigungen nicht nur mit Führungsarbeit Unterstützung angedeihen lassen.